

Zeig uns,
wer **du** bist.

**AZUBI
SPEED
DATING**

Zehn Minuten auf einen Blick

Anregungen für die Gespräche beim Azubi-Speed-Dating

1. Einleitung

Mit diesem kleinen Leitfaden möchten wir Ihnen ein paar Hinweise zum Ablauf der Gespräche beim Azubi-Speed-Dating geben. Gleichzeitig möchten wir diejenigen unter Ihnen, für die solch eine Gesprächssituation neu ist, mit den Ausführungen ein wenig unterstützen.

Wir wünschen Ihnen gute und wertvolle Gespräche.

2. Begrüßungssituation

Für die jungen Menschen, die Sie an diesem Tag kennenlernen, stellt die Gesprächssituation in vielen Fällen etwas Neues dar. Deshalb sind einige von ihnen sicherlich ein wenig nervös.

In einer guten und lockeren Atmosphäre werden Sie jedoch sicherlich viel über Ihren potenziellen Auszubildenden erfahren können. Bitte bedenken Sie, dass es während der Gespräche nicht um Noten, Zeugnisse und Bewerbungsmappen geht. Viele Schüler*innen erzählen uns gegenüber immer wieder von den angenehmen Gesprächssituationen, die sie erleben.

3. Fragen zum Interesse des Bewerbers an Ihrem Unternehmen bzw. dem angestrebten Beruf.

Die Schüler*innen haben in unseren Coachings in den Schulen erfahren, dass die Vorbereitung auf das Gespräch und Kenntnisse über das jeweilige Unternehmen für sie wichtig sind, um sich gut präsentieren zu können.

Falls die Schüler*innen nicht von sich aus das Gespräch eröffnen, können Fragen zum Berufswunsch oder Ihrem Unternehmen als Startschuss hilfreich sein.

- „Was wissen Sie bereits über unser Unternehmen?“
- „Wie und wo haben Sie sich über unser Unternehmen informiert?“
- „Warum interessieren Sie sich gerade für diesen Ausbildungsberuf?“
- „Welche Ihrer Fähigkeiten, meinen Sie, sind dafür von Vorteil?“

4. Das Gespräch (weitere Fragemöglichkeiten)

Je nach Partner*in wird das Gespräch unterschiedlich verlaufen. Die folgenden Fragen können helfen, um die jungen Menschen besser einzuschätzen oder neue Anknüpfungspunkte für das Gespräch zu finden.

3.1 Fragen zur Schulzeit

- „Waren Sie oder sind Sie gerne in der Schule?“
- „Was sind oder waren Ihre Lieblingsfächer?“

3.2 Fragen zur Persönlichkeit

- „Wo sehen Sie Ihre persönlichen Stärken?“
- „Was würden Ihre Freunde erzählen, wenn man sie nach dem fragt, was sie an Ihnen schätzen?“

3.3 Persönliches Umfeld

- „Haben Sie Geschwister?“
- „Welche Hobbys haben Sie? Wie gestalten Sie ihre Freizeit?“
- „Werden Sie von Ihren Eltern bei der Berufswahl und der Bewerbung unterstützt?“
- „Was sagen Ihre Freunde/Bekannte zu Ihrem Berufswunsch?“

4. Abschluss

- Am Ende kann, wenn noch Zeit bleibt, eine Zusammenfassung des Gesprächsverlaufs aus Ihrer Sicht stehen.
- Wir möchten Sie jedoch bitten, den Jugendlichen auf jeden Fall eine kurze Rückmeldung zu geben. Zeigen Sie auf, was Sie überzeugt hat oder wo Sie Verbesserungspotenzial sehen. Dies ist für die Schüler*innen auch für weitere Gespräche hilfreich.
- Zudem möchten wir Sie bitten, deutlich zu machen, ob und wenn ja, welche Schritte folgen können, z. B. ein Praktikum, das Einreichen einer Bewerbung oder wie und wo das Gespräch fortgesetzt werden kann.